

Pressemitteilung

Minenprojekt in der Mongolei erneut erweitert: Vierter Teilauftrag über 486 Mio. Euro

**UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION**

Christian Gerhardus
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
christian.gerhardus@hochtief.de

**Produktionsrate der Ukhaa-Khudag-Mine soll bis 2013 um 50 Prozent steigen
- Gesamtvolumen aller Projektaufträge bei 1,64 Mrd. Euro**

Seite 1
15.07.2010

Leighton Asia, eine Beteiligung der HOCHTIEF-Tochter Leighton, kann einen weiteren Erfolg in der Mongolei verbuchen: Die Gesellschaft soll den Kohleabbau in der Ukhaa-Khudag-Mine forcieren und so die Produktionsrate bis 2013 um 50 Prozent steigern. Das Unternehmen ist dort seit 2009 tätig und wird für die zusätzlichen Leistungen knapp 486 Mio. Euro (700 Mio. AUD) erhalten.

Die Mine ist eines der wichtigsten Rohstoffvorkommen der Mongolei. Leighton Asia hatte dort Anfang 2009 mit einer jährlichen Produktionsrate von zunächst 2,5 Mio. Tonnen Kohle begonnen und danach Erweiterungsaufträge auf fünf und zehn Mio. Tonnen erhalten. Nun soll die Jahresproduktion auf 15 Mio. Tonnen steigen. Außerdem errichtet das Unternehmen seit November 2009 eine 225 Kilometer lange Eisenbahnstrecke durch die Wüste Gobi, über welche die Kohle abtransportiert werden soll. Alle Aufträge zusammen haben ein Gesamtvolumen von inzwischen etwa 1,64 Mrd. Euro.